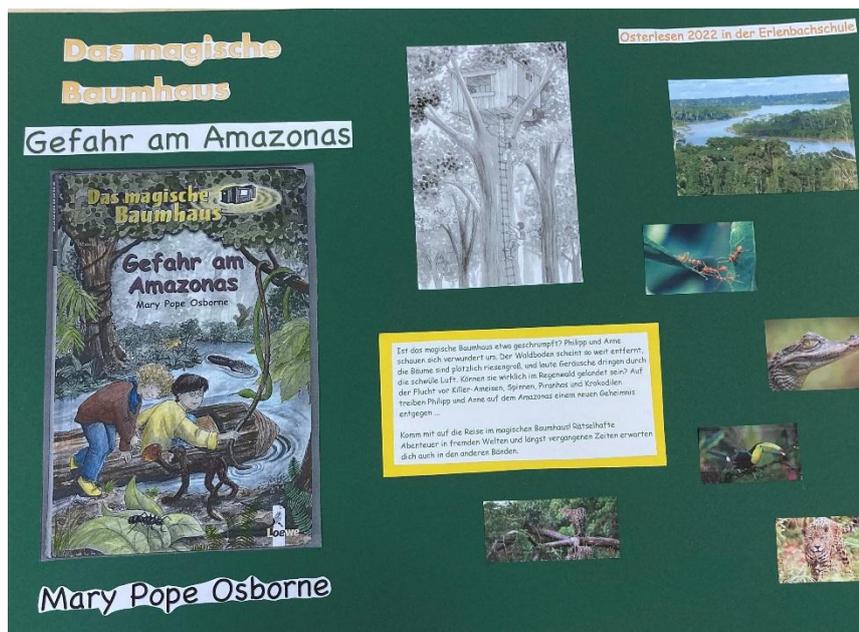


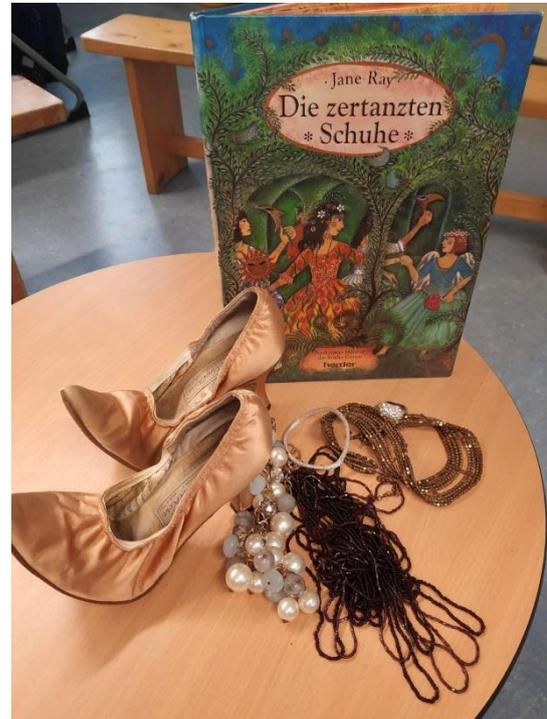
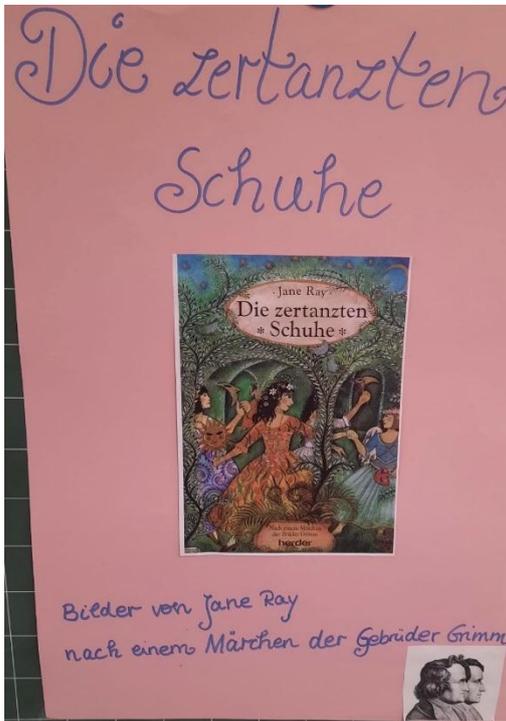
Erfolgreiches Osterlesen an der Erlenbachschule

Lehrkräfte lesen ihrer Klasse vor – Beliebter Schulausklang und gemeinsamer Start in die Ferien

Das hat an der Erlenbachschule bereits Tradition: Das bei den Kindern so beliebte Osterlesen. Schon seit vielen Jahren hören die Schülerinnen und Schüler neugierig ihren Lehrkräften beim Vorlesen, am letzten Schultag vor den Ferien, zu. So auch nun am Freitag vor den Osterferien. Pandemiebedingt las jede Lehrkraft aus einem Kinderbuch der eigenen Klasse vor. Um die Handlung des vorgelesenen Buches den interessierten Schulkindern anschaulich darzustellen, erstellten die Lehrkräfte im Vorfeld Plakate mit bunten Illustrationen und kurzen Informationstexten. Gespannt lauschten die Grundschüler dann ihrer Lehrkraft und tauchten ab in die unterschiedlichsten Geschichten. So las Theresa Ritzel (Flex Eulen) „Das magische Baumhaus“, Karina Bein (Flex Waschbären) „Die zertanzten Schuhe“, Stefan Raschka (Flex Füchse) „Der Hase mit der roten Nase“, Ann-Kathrin Tamm (Flex Nilpferde) „Die Monster-AG“, Carina Hartmann (3a) „Das magische Baumhaus“, Petra Kirchner (3b) „Biber undercover“, Patrick Haupt (4a) „Briefe von Felix“ und Elke Emmel (4b) „Ein Goldfisch macht Ferien“ vor. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und hatten Freude daran, ein altersentsprechendes Buch kennen zu lernen. Im Anschluss wurde der Inhalt im Klassenverband nochmal thematisiert. Es wurden Vermutungen angestellt, wie die Geschichte weitergehen könnte und manche Kinder malten sogar ein passendes Bild zum Buch. „Ich finde das Osterlesen schön, weil dann die Lehrer uns etwas vorlesen und wir nur zuhören müssen“, sagte nach dem Lesen eine Schülerin. „Mir gefällt es, wenn uns die Lehrer am letzten Schultag ein Buch vorlesen, es ist mal eine andere Art von Unterricht“, fand ein weiterer Schüler. Doch auch für die Lehrkräfte stellt dieses mittlerweile langjährige Ritual eine Abwechslung zum regulären Schulalltag dar. Die Lehrkräfte und die Kinder sind sich also einig: Das Osterlesen hat allen Spaß gemacht, man hat einen schönen letzten Schultag im Klassenverband verbracht und die verdienten Osterferien gemeinsam eingeläutet. Na dann, erholsame Ferien und vielleicht wünscht sich so manches Kind sogar eines der vorgelesenen Bücher zu Ostern...



Das magische Baumhaus (Theresa Fink, Flex Eulen)



Die zertanzten Schuhe (Karina Bein, Flex Waschbären)



Der Hase mit der roten Nase (Stefan Raschka, Flex Fühse)

Osterlesen

DIE MONSTER AG

-Das Buch zum Disney-Film-

Disney PIXAR



Inhalt:

Monster sind Furcht einflößend und schrecklich. Wer hätte keine Angst vor ihnen? Nur einige wenige Menschen wissen, dass die Monster selbst nichts mehr fürchten als kleine Kinder: Sie glauben, dass Kinder giftig sind und unter keinen Umständen berührt werden dürfen.

Davon sind auch Sulley und Mike überzeugt. Die beiden bilden das beste Erschrecker-Team der ganzen Monster-AG. Jeden Tag riskieren sie ihr Leben, indem sie möglichst viele Kinder erschrecken und deren Schreie sammeln. Diese Schreie erzeugen die gesamte Energie von Monstropolis!

Eines Tages gelangt das kleine Mädchen Boo in die Monster-Stadt. Sulley und Mike schlattern vor Angst ... Aber schon bald merken sie, dass das Lachen eines Kindes weitaus mehr Energie erzeugen kann als seine Schreie. Werden ihnen die anderen Monster glauben?

Die Monster AG (Ann-Katrin Tamm, Flex Nilferde)

Mary Pope Osborne



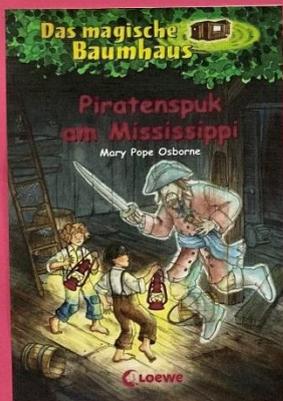
Mary Pope Osborne (* 20. Mai 1949 in Fort Sill, Oklahoma) ist eine US-amerikanische Kinderbuchautorin. Bis zum Jahr 2009 wurden in Deutschland 4,2 Millionen, weltweit 40 Millionen Bücher von Mary Pope Osborne verkauft.

Erfolge als Autorin

Osbornes erstes Buch *Run, Run as Fast as You Can* wurde 1982 veröffentlicht. Von 1993 bis 1997 war Osborne Präsidentin der Authors Guild. Erfolgreichster Teil ihres Werkes ist die Buchserie *Das magische Baumhaus*, die in den USA und in Deutschland zu den beliebtesten Kinderbuchreihen zählt. In deutscher Übersetzung sind bislang 58 Titel erschienen.

Das magische Baumhaus

Die Idee zum magischen Baumhaus hatte Osborne in den 1990er Jahren, als sie bei einem Spaziergang im Wald ein verfallenes Baumhaus sah. Aufgrund dieser Anregung schrieb sie den ersten Band der Reihe, in dem die Geschwister Anne und Philipp ein Baumhaus voller Bücher entdecken, das der Zauberin Morgan gehört. Mit dem Baumhaus können sie zu allen Orten reisen, die in den Büchern gezeigt werden. 2011 erschien ein Animifilm, der auf den Büchern basiert.

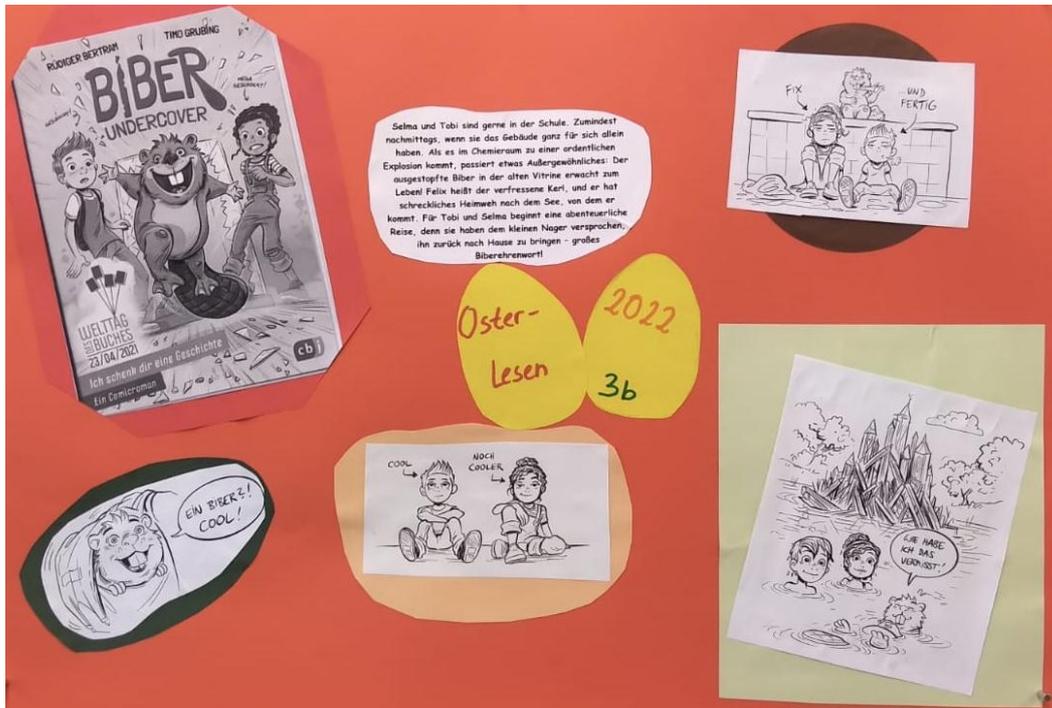


Piratenspek am Mississippi

Anne und Philipp reisen mit dem Baumhaus nach New Orleans. Dort machen sie sich auf die Suche nach dem kleinen Louis Armstrong. Die Geschwister sollen ihm helfen, wieder mit Freude Trompete zu spielen, damit er bei einem wichtigen Auftritt auf einem Mississippidampfer entdeckt werden kann. Doch mitten zur Geisterstunde werden sie plötzlich in einer alten Schmiede eingeschlossen und hören gruselige Stimmen ...

Komm mit auf die Reise im magischen Baumhaus! Rätselhafte Abenteuer in fremden Welten und längst vergangenen Zeiten erwarten dich auch in den anderen Bänden. Die beliebte Kinderbuch-Reihe von Bestsellerautorin Mary Pope Osborne! Die Geschwister Anne und Philipp reisen mit dem magischen Baumhaus durch die Zeit. Sie erleben spannende Abenteuer, entdecken ferne Länder und lernen viele berühmte Persönlichkeiten kennen.

Das magische Baumhaus (Carina Hartmann, Klasse 3a)



Biber undercover (Petra Kirchner, Klasse 3b)



Briefe von Felix (Patrick Haupt, Klasse 4a)



Ein Goldfisch macht Ferien (Elke Emmel, Klasse 4b)